

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft** (Professor Dr. Alexander Werth) ist ab 1. Januar 2022 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (PostDoc) (m/w/d)

in **Vollzeit** befristet für die **Dauer von drei Jahren** (mit der Möglichkeit zur Verlängerung im Rahmen des WissZeitVG) zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige und gemeinsame Forschung zur **Grammatik des Deutschen** und seiner Varietäten (Phonologie, Morphologie, Syntax) mit historischem oder gegenwartssprachlichem Bezug und unter Berücksichtigung korpuslinguistischer und/oder experimenteller Methoden
- Lehre im Umfang von sechs Semesterwochenstunden in deutscher Sprachwissenschaft
- Gemeinsame Beantragung von Drittmittelprojekten und Ausrichtung von Fachkonferenzen

Ihr Profil

- Universitätsabschluss mit Schwerpunkt in deutscher oder germanistischer Sprachwissenschaft
- Hervorragende sprachwissenschaftliche Promotion mit einem erkennbaren grammatischen Schwerpunkt
- Methodische Expertise(n) in Korpuslinguistik und oder/experimenteller Linguistik (z. B. EEG, Eye-Tracking) nachgewiesen über entsprechende Publikationen
- Lehrerfahrung in deutscher Sprachwissenschaft

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit zu theoretisch fundierter und empirisch orientierter sprachwissenschaftlicher Forschung und Lehre in einem interessanten, abwechslungsreichen und herausfordernden wissenschaftlichen Umfeld auf einem modernen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernten und idyllisch am Inn gelegenen Universitätscampus.

- die Möglichkeit zur Habilitation. Die Ausschreibung richtet sich explizit an Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich für eine Professur qualifizieren wollen.
- Unterstützung in Forschung und Lehre durch studentische Hilfskräfte, Reisegelder für Tagungen, finanzielle und organisatorische Unterstützung in der Ausrichtung von Fachtagungen, Nutzungsmöglichkeiten eines Forschungslabors.
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung.
- die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, sofern sich mehrere entsprechend qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und diese sich passend ergänzen.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Frau Diana Roth zur Verfügung (Tel.: 0851/5092781, E-Mail: diana.roth@uni-passau.de).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als eine Datei **bis 25. Oktober 2021** an diana.roth@uni-passau.de. Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>